

TAGUNGSORT

Rudolf Steiner Haus, Rieterstraße 20, 90419 Nürnberg

info@anthroposophie-nuernberg.de

Auskunft zur Veranstaltung erhalten Sie bei Demeter Bayern unter 08167 957580 oder per Mail an info@demeter-bayern.de.

ANFAHRT

Sie erreichen das Rudolf-Steiner-Haus vom Hauptbahnhof Nürnberg aus mit der U3. Fahren Sie bis zur Haltestelle Klinikum Nord. Hier verlassen Sie den Bahnhof entgegengesetzt zur Fahrtrichtung und gehen durch die Heimerichstraße. Das Rudolf-Steiner-Haus befindet sich an der Ecke Rieterstraße/Heimerichstraße. Am Bieling Platz und im Parkhaus des Nordklinikums finden Autofahrer Parkplätze.



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Der Eintritt ist kostenlos. Unkostenbeitrag für den Mittagsimbiss 10,00€.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Demeter Bayern e.V., Demeter Erzeugerring e.V., Bio-Verbraucher e.V. und dem Arbeitskreis für biodynamischen Gartenbau Nürnberg.



demeter

53. DEMETER-HERBSTTAGUNG WORAUF ES JETZT ANKOMMT!

für Erzeuger, Händler und Verbraucher
Sonntag, 16. Oktober 2022
Rudolf Steiner Haus | Nürnberg

DIE REFERENTEN



Dipl.Ing.agr Ulrich Mück, landwirtschaftliche Lehre, Diplom im Bereich Ökolandbau in Witzenhausen, seit 1988 Berater bei Demeter in Bayern, 1994-2012 Geschäftsführer der Demeter-Beratungsorganisation, seit 2013 Demeter-Berater in Teilzeit, Schwerpunkt Milchvieh, Grünland, Stallbau für horntragende Milchkühe, daneben freiberufliche Arbeit.



Die **Demeter Hofgemeinschaft Vorderhaslach GbR** im Osten der Öko-Modellregion Nürnberger Land wird seit 1990 biodynamisch bewirtschaftet. Neben dem Brotgetreidebau, der Rind- und Schaffleischerzeugung betreiben sie noch einen Gemüsebau in solidarischer Landwirtschaft (Solawi)



Amelie Michalke ist Wirtschaftsingenieurin aus Augsburg und beschäftigt sich seit über 6 Jahren mit landwirtschaftlichen Folgekosten. Dazu promoviert sie seit 2020 an der Universität Greifswald und wird noch dieses Jahr ihre Doktorarbeit fertigstellen. Die wahren Kosten der Lebensmittel sind für die Wissenschaftlerinnen nicht nur Forschungsgebiet, sondern mittlerweile ein ganz persönliches Anliegen

Die Eurythmie-Bühne Nürnberg besteht aus einer kleinen Gruppe von Eurythmistinnen, Musikerinnen und einer Sprachgestalterin. Eurythmie als Bewegungskunst bringt Musik und Sprache in ein bewegtes Bild, greift Stimmung, Dramatik und Inhalt auf, um zu einer ausdrucksvollen künstlerischen Gestaltung zu kommen.

Mitwirkende: Katharina Gleser, Antje Heinrich, Muriel Hokynar, Anneliese Jung, Luisa Schwarz, Shih-En Chiu, Klára Zsófia Ittzés.



PROGRAMMABLAUF

10:00 UHR BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG INS TAGUNGSTHEMA

Dr. Ute Haimerl, Geschäftsführerin Demeter Landesverband Bayern e.V.

10:30 UHR „KLIMAKILLER ODER UNERSETZBAR? DIE BEDEUTUNG DER RINDER IM ORGANISMUS ERDE, LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG“

Dipl.Ing.agr Ulrich Mück beweist, warum nachhaltiger Ökolandbau nur gelingen kann, wenn Menschen Rinder halten und Rindfleisch essen. Biodiversität braucht Rinder – jetzt mehr denn je!

12:00 UHR BETRIEBSVORSTELLUNG HOFGEMEINSCHAFT VORDERHASLACH GbR

"Die Hofgemeinschaft Vorderhaslach stellt sich vor" Ein Ort im Wandel. Von einem fast verlassenem Dorf zu blühenden Demeter-Leben? Uwe Neukam und Raphael Rivera

12:45 UHR MITTAGSPAUSE

Im Garten erwartet Sie eine leckere Vielfalt an Quiche-Stücken von der Demeter-Bäckerei Wehr, dazu eine gute Auswahl an Biogetränken und vom Vorbereitungsteam selbstgebackene Kuchen, sowie Gelegenheit zu anregenden Gesprächen in frischer Luft.

14:00 UHR WAS KOSTET UNSER ESSEN WIRKLICH?

Wie kann gesellschaftliches Bewusstsein für den eigenen Konsum, sowie für die Wertschätzung landwirtschaftlicher Arbeit geschaffen werden? Neben den Kosten der landwirtschaftlichen Produktion sollte auch der Nutzen, vor allem biologischer landwirtschaftlicher Praxis in Form von Ökosystemdienstleistungen, weitergehend diskutiert werden.

15:30 UHR DIE EURYTHMIE-BÜHNE NÜRNBERG - EIN HEITERER MUSIKALISCHER ABSCHLUSS

„Die Heldin“ von Christian Morgenstern umrahmt vom 1. und 3. Satz der wunderbaren Violinsonate in A-Dur von César Franck.